

Balingen, 26.04.2022

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss

öffentlich

am 11.05.2022

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Stadthalle Baubeschluss

Anlagen

Lageplan

Beschlussantrag:

Der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle Stadthalle wird mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 230.000,00 € bei voraussichtlichen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von derzeit 65.000,00 € beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2022:

planmäßig 165.000 €-

Auftrag 754700001003

Deckungsvorschlag

Die derzeitigen überplanmäßigen Kosten in Höhe von ca. 65.000,00 € können voraussichtlich für das Jahr 2022 durch Minderausgaben in anderen Aufträgen gedeckt werden. Ein konkreter Deckungsvorschlag wird im Zuge des Vergabebeschlusses vorgelegt.

Sachverhalt:

Im Hinblick auf die nahende Gartenschau 2023 soll die Bushaltestelle Stadthalle barrierefrei umgebaut werden. Diese dient während der Gartenschau als Haltestelle für den Shuttle-Bus von und zum Parkplatz an der Sparkassen-Arena und wird zudem auch von touristischen Reisebussen genutzt.

Geplant ist, die Barrierefreiheit durch eine Erhöhung der Bordsteine von 12cm auf 18cm zu erreichen. Zudem sollen taktile Leitelemente eingebaut werden, die Sehingeschränkte zu den Zu- und Ausgängen der Busse führen.

Im Zuge der Planungen zeigte sich, dass die vorhandenen Buswartehäuschen auf Seiten der Stadthalle nicht ohne weiteres wiederverwendet werden können, da sich im nicht sichtbaren Bereich der Fundamente Schäden zeigten. Hier wird aktuell geprüft, ob es wirtschaftlicher ist, ein neues Häuschen zu errichten oder das bestehende zu erneuern. Zur weiteren Kosteneinsparung aufgrund der aktuellen Baupreissteigerungen wurde die Maßnahme auf das Notwendige reduziert.

Zudem ist geplant, im Bereich der Bushaltestelle 2-3 Fahrradbügel zu ergänzen, um das Verkehrsangebot hier abzurunden. Auf eine weitergehende Ausstattung z.B. mit einer digitalen Fahrplananzeige wird aufgrund der geringen Frequenz im Linienverkehr verzichtet.

Der Lageplan zeigt zudem die geplante Nutzung des Parkplatzes als Ein- und Ausstieg sowie als Parkfläche für touristische Reisebusse während der Gartenschau. Hierfür wird im nördlichen Bereich des Parkplatzes im Zuge der Baumaßnahme eine temporäre Überfahrt hergestellt, die nach September 2023 wieder zurückgebaut wird.

Durch die Baumaßnahme ergeben sich voraussichtlich folgende Kosten:

Bauleistungen	165.000,00 €
Honorarkosten	22.000,00 €
Wartehäuschen	30.000,00 €
Nebenkosten	10.000,00 €
Gesamtkosten	ca. 230.000,00 €
Haushaltsmittel 2022	165.000,00 €
Mehr- (+) / Minder(-)ausgaben	65.000,00 €

Die Mehrkosten resultieren zum einen aus der aktuell gerade nicht absehbaren Baupreisentwicklung, wo bei Angeboten stark schwankende Ergebnisse erzielt werden. Hier wurde eine Prognose auf Basis aktueller Ausschreibungsergebnisse erstellt. Zudem schlägt der zur Haushaltsanmeldung nicht absehbare Ansatz für die Wartehäuschen mit rund 30.000,00 € zu Buche.

Die Bauleistungen sollen umgehend nach dem Baubeschluss ausgeschrieben werden, sodass eine Baudurchführung im Herbst 2022 möglich ist.

Markus Streich